



GEIER

autonomes Info-Flugi für die Fachschaft
Mathe/Physik/Info

19.4.2006 Nr. 146

Geier-Redaktion c/o FS I/1

Kármánstr. 7

geier@fsmi.rwth-aachen.de

http://www.fsmi.rwth-aachen.de/

Verantwortliche RedakteurInnen: Jens Forster, Anna Nelles, Nobuyoshi Kuramoto, Georg Deifuss

+++ rosalinde vs. glueckliches grinsen +++ kannst du das naechste mal auch nen warmen doener mitbringen ++ ve
rstecktes gewaltpotential +++ das fass ist leer +++ nein ich wohne hier nicht +++ vv basar +++ enthaltsamer m
ensch +++ geheimer depp +++ who the f... is hannes +++ komische Demokratie +++ enthaltung fuer gegenstimme ++
+ 74656 +++ creatives loch e.V. +++ entschiedene weigerung +++ wir studieren besserwissen +++ bringer vom die
nst +++ esser +++ ach das ist der vorname +++ hirn hinterm deich +++ pinkgelbes hawaiihemd +++ leeres ps ++

OLEE Allemanniiiiiaaaaa oleo- leeeee

JAAA! Aachen hat es geschafft! Wir sind in der ersten Bundesliga! Womit haben wir es verdient? Egal! Wir feiern! - Elf Uhr. Wir klettern auf Bäume! - Zwölf Uhr. Wir ziehen uns auf dem Baum aus! - Ein Uhr. Laola die Pontstraße rauf, Laola ebendiese wieder runter! Alemannia Ole! Magnesiumfackel, Hurra. Schön, wenn die Leute in der Menge an Brandschutz denken, und den Funken Verstand noch benutzen, den Sie haben. . . um μ lltonnen anzuzünden. Irgendwann nach Zwei dann Griechischer Wein mit besoffenem T ρ mpeter. Alles sammelt sich im Zentrum der Festivitäten. Ein Gruß an all die armen gebeutelten Anwohner. Die können sich dann schon mal auf eine Saison schalfloser Nächte, zumindest, wenn Bundesliga ist, einstellen. Hey, wenn Köln absteigt, dann könnte man doch mit denen über einen Stadiontausch nachdenken, wie wär's? Ach, nee, die Besoffenen gucken ja eh weiter auf der Pontstraße Fuba. Wir μ ssen jetzt einfach auf dem Weg zur Uni regelmäßig den Kotzlaachen und ausgebrannten μ lleimern ausweichen. Ja, wir sind bereit! Bundesliga, Wir kommen!
schlafsuchenderGeierNoBu

Übrigens Maren...

...deine Artikel in den 90Sekunden sind zwar mittlerweile legendär, aber deshalb immer noch nicht die ganze Wahrheit. Dein Artikel „Wie funktioniert eigentlich...?“ glänzt zwar neben sprachlicher Finesse durch ρ pfunde Sachkenntnis, aber leider^a ist er nicht ganz korrekt. Durch ρ geckte, fast ρ professionelle^b Verallgemeinerungen erweckst du den Eindruck, dass alle Fachschaftsvertretungen^c in der allgemeinen Hochschulwahl mit abgefertigt werden. Dem ist aber nicht der Fall. Nur einige Fachschaften, wie beispielsweise Humanmedizin, Maxnenbau oder Biologie lassen ihre Wahlen über die allgemeine Hochschulwahl mit abwickeln. Andere Fachschaften wie beispielsweise ϕ losoph usw. oder auch wir erledigen dies auf der Vollversammlung. Ansonsten bedanken wir uns widermal für die tollen^d Artikel der 90Sekunden Redaktion.
kopfschüttelGeier jens

^a wirklich leider...

^b BILD-style

^c egal ob jetzt Fachschaftsrat oder Kollektiv

^d ganz, ganz super klasse

Reichtümer in Sicht?

Übrigens: Das Semester hat wieder angefangen - dies nur an die, die sich noch nicht damit abgefunden haben, dass das Sommersemester jetzt immer ein wenig früher anfangen soll, damit wir im Sommer, zeitlich gesehen, genau so schlau werden wie im Winter. Dass das Semester wieder angefangen hat, merkt Studi vor allen Dingen daran, dass sich das Aachener Nachtleben für etwa zwei Wochen verdoppelt.^a

Erwähnt sei hier: Es gab mal wieder eine offizielle SAP.^b Das wäre ja noch nix besonderes, aber dieses Mal war alles wieder „Hausgemacht“. Will sagen: Neben sonstigen zahlreichen HelferInnen, haben die E-tis, Maxs und KoWis Getränke unters Volk gebracht und der Studischaft somit die Chance gegeben wieder in die eigene Tasche zu trinken... äh zu wirtschaften natürlich. Ob aus dem Plan^c was geworden ist und die Studischaft jetzt in Geld schwimmt, wird sich hoffentlich bald herausstellen. Wenn die Abrechnung der ganzen Sache keinen Strich durch die Rechnung macht! Aber immerhin hatten wir wieder eine SAP mit höchst humanen Bierpreisen und das hat man ja auch nicht alle Tage.
jackenkundigeGeierinAnna

^a Man merke Quantität! Über Qualität sag ich hier nix.

^b Semesteranfangsparty

^c fand ich persönlich jetzt gar nicht so dumm

Studiengebühren

Manchmal treten die schlimmsten Befürchtungen auch wirklich ein^a. In der vorletzten Sitzung des Senates wurde es dann mit 13 Stimmen dafür gegen 7 Menschen dagegen ent χ eden, auch an der RWTH Studiengebühren in Höhe von 500 Euro einzuführen. Frei nach unserem Rektor^b: „Wir sind doch die RWTH, natürlich nehmen wir 500 Euro.“. Bemerkenswert an dem Wahlergebnis ist, daß im Senat genau 12 ρ rofessorInnen anwesend waren. Trotz geheimer Wahl, hat also noch mindestens eine Person aus einer anderen Gruppe dafür gestimmt. Aber nachdem irgendwer mal verlautbaren ließ, daß man ja schließlich nicht anders an das Geld herankomme, wundert uns auch nix mehr. Die Erstsemester dürfen schon ab dem Wintersemester 06/07 sich sozial betätigen^c und alle anderen ein Semester später.
fürMehrBildungGeier jens

^a naja Murphy lässt grüßen

^b King Burki der Erste von und zu SuperC

^c gib mir den Taler vom ersten Zahler...

Termine

- q 13.07, Do, 19:30 Uhr, Konzert des Aachener Studentenorchester, Aula 1
- q 15.07, Sa, 19:30 Uhr, Konzert des Aachener Studentenorchester, Aula 1
- 3.5, Mi, 19:30 Uhr c.t., Theatersaal Mensa academica: 9. Sitzung des 54. SP der RWTH
- q Jahr 2006, Jahr der Informatik
- ∞ Jeden Mo, 19⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschaftssitzung
- ∞ Mo-Fr, 12-14⁰⁰ Uhr, Fachschaft: Fachschafts-Sprechstunde
- ∞ Di 22⁰⁰ Uhr, überall, 22-Uhr-Schrei

Vollwertige Vorfälle

Wer es verpasst hat, der hat es eben verpasst.^a Ich hack jetzt nicht mehr darauf herum, was ich eigentlich nicht mehr sagen *musste*. Mit der Demokratie ist das so eine Sache, sie hat einfach mehr Spaß, wenn mehr Leute kommen. Aber keine Angst wir haben uns auch ohne euch Fernbleiber ganz prima *aμsiert*.^c Vor allem waren wir schnell mit dem *Aμsement*, ich wollte das mal eben erwähnen, wir waren eine gute Stunde vor der Zeit fertig. Aber nun zum eigentlich Wichtigen!^d Was war den Wichtiges zu Verpassen? Zum Beispiel wird es wieder ein Sommerfest geben,^e mit nem Grill und ganz *φel* sonstigem Spaß, zu dem wir jetzt einfach schon mal alle unsere LeserInnen herzlich einladen. Außerdem wird^f die Fachschaft renoviert: Das heißt, wenn es ganz besondere Individuen unter euch gibt, die nachts vom Wände streichen, Regale schleppen oder Löcher bohren träumen: Nur zu meldet euch freiwillig, Hilfe ist immer gern gesehen. Appos Hilfe: Alle, die sich während dieser VV zu irgendwelchen, wie auch immer gearteten Dingen, freiwillig gemeldet haben und keine Adresse hinterlassen haben, seien hiermit an eine mail an die Fachschaft erinnert.

Und was war sonst? Kommt in die Fachschaft, habt Spaß mit unseren Aushängen und führt euch das Protokoll zu *Geμte*, da steht alles drin, haarklein, ganz bestimmt.

redendeGeierinAnna

- a Für, die die Überschrift nicht verstanden haben, es geht um die VV^b
- b Immer noch nicht verstanden? Vollversammlung!
- c mehr zum spannendsten Thema der VV siehe Läuse
- d Hauptsache wir nehmen uns wichtig genug
- e Genaueres *φndet* ihr dann bestimmt wieder hier
- f ja, jetzt endlich hoffentlich mal wirklich

∞-Gexchte

Es war einmal in einem Physikzentrum gar nicht soweit entfernt. Da versuchte eine Fachschaft eine Tafel zu errichten. Eine auf der man schreiben kann und dies auch soll. Nach vgonischer Überwindung der hiesigen Bürokratie wurde das gute Stück auch geliefert. Im Zuge der Zeit gingen dann die zur Tafel gehörigen Winkel auf verschlungenen Wegen in den allgemeinen Besitz der Allgemeinheit über und waren nicht mehr gesehen. Liebe Winkel: Bitte meldet euch! Wir brauchen euch doch so sehr.

Wenn nicht, sehen wir uns wider gezwungen uns der Bürokratie zu stellen. Bis die Anträge ausgefüllt sind, ordnungsgemäß verloren und wieder gefunden wurden, wird wohl leider weitere Zeit verstreichen. Solltest du jetzt zufällig den Winkeln, oder ihrern nahen Verwandten, Asyl gewähren so kannst du sie in der Winkelklappe der Fachschaft deines Vertrauens abgeben. Wir sorgen auch gut für sie. *bitteMeldeDichGeier jens*

Läuse(1;4)

Endlich hat es jemand^a gewagt an einem Denkmal unserer Fachschaft zu rütteln.^b Es wurde doch tatsächlich der Antrag auf der VV^d gestellt die Säule aus unserer Fachschaft zu entfernen. Um Bildunxlücken zu beseitigen: Mitten im Sitzunxraum steht eine Säule. Zu dieser Säule gibt es auch ne tolle Gexchte;^e aus der ergibt sich auch der Sinn der Säule: Sie soll im Weg stehen! Und dies macht sie leider zu gut. Deswegen habe ich mich erdreistet der Säule den Krieg zu erklären! Auch wenn ich bei einigen Leuten wahrscheinlich alle evtl. vorhandenen Sympathie/-punkte dadurch verloren habe. Und ich glaube ich habe es damit geschafft die emotionalste Diskussion der Veranstaltung auszulösen. Und wie nicht anders erwartet, wurde der Vorschlag abgeändert: Die Säule soll innerhalb des Sitzungsraumes an einen Ort versetzt werden, wo sie nicht im Wege steht. Leider konnte keiner genau sagen wo dieser Ort sein soll - aber ich hoffe, dass damit zumindest ein Teilsieg errungen wurde.

Nieder mit der Säule!

antragsGeier ???

- a Da ich jedoch anonym bleiben will, sei hier offen, wer es war! *g*
- b Also rein Metaphorisch gesehen - wenn man da wirklich dran rütteln würde, wäre das Ppblem schnell gelöst^c
- c Wie auf enem Umtrunk vor einiger Zeit schon getestet wurde.
- d Vollversammlung - dazu gibt es hoffentlich nen extra Artikel
- e Doch die soll an anderem Orte erzählt werden

Köχnnen ohne Einkaufsplan

Man stelle sich vor: Ein langer böser Tag in der Uni. *μude* Knochen haben es noch gerade bis nach Hause geschafft und der Blutzuckerspiegel ist auf kritisch niedrigem Niveau. Hmm, Kühlschrantür auf. Bestandsaufnahme.^a Nix passt zu nix und irgendwie stellt man fest, dass das mit der Einkaufsplannung mal wieder so was von total nach hinten losgegangen ist. Was nun? Hungern, Sterben, Döner-Mann oder sich beim Nachbarn einquartieren? All dieses überzeugt nur partiell; bei Licht betrachtet eigentlich gar nicht. Aber es gibt ja immer noch die guten Freunde: Ketchup, *χli*, Pfeffer und Bratpfanne.^b Denn wenn nix mehr geht, eines geht immer. Egal was zu *φnden* ist^c rein in die Pfanne. Ordentlich heiß machen und dann soφl Gewürzmischungen und oben genannte Freunde hinzu, bis man einen *lnahrhaften!*^d Brei erhält. Wenn man dann noch Nudeln oder gar Reis kochen kann, besteht die Chance den Magen füllen zu können. Und wenn genug *χli* drin ist, dann schmeckt man auch nichts mehr von dem was man da *verbφchen* hat, außer dem *χli* natürlich, aber das ist ja eigentlich kein Verbrechen. Gesagt sei *φlleicht* noch, dass Menschen mit *emφndlichem* Magen und/oder *emφndlichen* KomillitonInnen^e *φlleicht* von dieser Maßnahme Abstand nehmen sollten. Kreative Namensgebungen helfen nur bedingt bei der Magenfreundlichkeit, sind aber immer gern gesehen. Wenn etwas z.B. *Creation du meine Pfanne!*^f heißt, dann schmeckt es bestimmt um Längen besser. Wenn das auch nicht hilft: Zur Not wäre da ja noch die letzte Rettung Mutti.^g Mit Umweg über den Mülleimer, besser wärs. Aber ansonsten: Ran an die Pfannen!

allesschonpassiert GeierinAnna

- a Wir nehmen jetzt mal an, es ist überhaupt etwas Essbares im Kühlschrank, ansonsten kann man diesen Artikel gleich in die Tonne treten.
- b um diverse Gewürze zu ergänzen, je nachdem was Studi so im Regal hat
- c von Gewürzgurken würde ich abraten, das ist einfach bah gebraten
- d aber auch wirklich nur nahrhaften
- e am nächsten Morgen leiden auch die
- f hier verließen die Redaxion die Französischkenntnisse
- g Glücklicherweise sind die, bei denen eben diese um die Ecke wohnt

Tackert sie bloß nicht an die Decke !